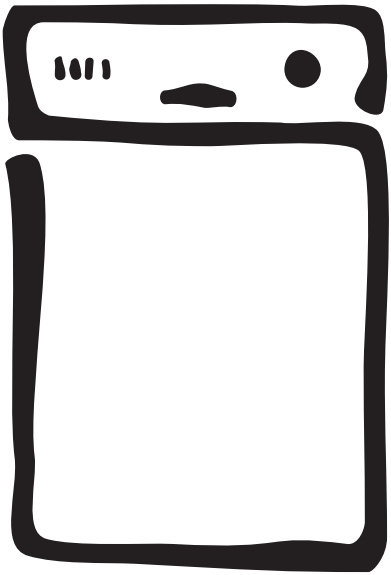
K o n d e n s a t i o n s t r o c k n e r

Benutzerinformation



EDC 5372

822 944 847-01-310306-02

D

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem den Abschnitt „Sicherheit“ auf den ersten Seiten. Bewahren Sie bitte diese Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter **(Warnung!, Vorsicht!, Achtung!)** sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

1. Die Nummern leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.
2. ...

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit diesem Zeichen sind Tipps und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält diese Benutzerinformation Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Inhalt

Gebrauchsanweisung 5

Sicherheit 5

Entsorgung 6

Umwelttipps 7

Gerätebeschreibung 8

Bedienblende 8

Vor dem ersten Trocknen 9

Wäsche sortieren und vorbereiten 9

Programmübersicht 10

Trocknen 12
Gerät einschalten/Beleuchtung einschalten 12
Einfülltür öffnen/Wäsche einfüllen 12
Programm wählen 12
Zusatzfunktionen wählen 13
RESTFEUCHTE 13
SIGNAL 13
SCHON 13
SENSITIV 13
Zeitvorwahl einstellen 14
Programm starten 14
Programm ändern 14
Wäsche nachlegen oder vorzeitig entnehmen 14
Trockengang beendet/Wäsche entnehmen 15

Reinigung und Wartung 16
Flusensiebe reinigen 16
Türdichtung reinigen 17
Kondensatbehälter entleeren 18
Wärmetauscher reinigen 19
Trommel reinigen 20
Bedienblende und Gehäuse reinigen 20

Was tun, wenn... 20
Kleine Störungen selbst beheben 20
Lampe für Innenbeleuchtung auswechseln 22

Programmiermöglichkeiten 23

Technische Daten 24

Verbrauchswerte 24

Aufstell- und Anschlussanweisung 25
Sicherheitshinweise für die Installation 25
Transportsicherung entfernen 26
Elektrischer Anschluss 26
Türanschlag wechseln 27
Sonderzubehör 29
Servicestellen 30
Garantie 30
Points de Service 31
Garantie 31
Servizio dopo vendita 32
Garanzia 32
Service 35

Gebrauchsanweisung

⚠ Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Beachten Sie die „**Aufstell- und Anschlussanweisung**“
- Vor Inbetriebnahme das Gerät auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Trockner ist nur zum Trocknen haushaltsüblicher Wäsche im Haushalt bestimmt.
- Umbauten oder Veränderungen am Trockner sind nicht zulässig.
- Die Wäsche darf keine entflammbaren Lösungsmittel (Waschbenzin, Alkohol, Fleckentferner, etc.) enthalten. Brand- bzw. Explosionsgefahr! Wäsche, die mit solchen Mitteln in Kontakt gekommen ist, vor dem Trocknen von Hand gründlich auswaschen.
- Bei Verwendung von Trockenreinigungs-Sets: Nur solche Produkte verwenden, die vom Hersteller als trocknergeeignet deklariert sind.
- Keine Wäschestücke, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten, in den Trockner geben. Brandgefahr!
- Keine stark verschlissenen Wäschestücke in den Trockner geben. Brandgefahr!
- Keine Wäschestücke mit losen Füllungen (z. B. Kissen) in den Trockner geben. Brandgefahr!
- Teile mit starren Bestandteilen (z. B. Fußmatten) können Luftschlitze verdecken. Brandgefahr! Solche Teile nicht in den Trockner geben.
- Trockner nicht überfüllen. Brandgefahr! Max. Füllmenge von 6 kg einhalten.
- Sicherstellen, dass keine explosiven Gegenstände (z. B. Feuerzeuge, Spraydosen, etc.) mit der Wäsche in den Trockner gelangen. Brand- bzw. Explosionsgefahr!
- Mit Öl getränkte oder befleckte Wäschestücke dürfen nicht im Trockner getrocknet werden. Brandgefahr!
- Falls Sie Ihre Wäsche mit einem Fleckenentferner behandelt haben, führen Sie in Ihrem Waschprogramm einen extra Spülgang durch.
- Nach jedem Trockengang Microfeinfilter und Feinsieb reinigen.
- Benützen Sie das Gerät nicht mit fehlenden oder beschädigten Flusensieben. Brandgefahr!

- Den Wärmetauscher regelmäßig reinigen.
- Bei Wasch-/Trockensäulen: Keine Gegenstände auf den Trockner stellen. Diese können während des Betriebs herunterfallen.
- Die Abdeckhaube der Glühlampe für die Trommelbeleuchtung muss fest verschraubt sein.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile von Kindern fernhalten. Erstickungsgefahr!
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt beim Trockner.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel des Trockners klettern. Lebensgefahr! Halten Sie die Tür des Trockners geschlossen, wenn er nicht benutzt wird.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Trockner dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Den Trockner niemals in Betrieb nehmen, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder Sockelbereich so beschädigt sind, dass das Geräteinnere offen zugänglich ist.
- Vor Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten den Trockner ausschalten. Zusätzlich Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder – bei Festanschluss – LS-Schalter im Sicherungskasten ausschalten bzw. Schraubsicherung ganz herausdrehen.
- Bei längeren Betriebspausen das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!
- Den Trockner nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen. Stromschlaggefahr!
- Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Das Gerät könnte kippen.
- Nach Unterbrechen des Trockengangs können Wäsche und Trommel heiß sein. Verbrennungsgefahr! Vorsicht beim Entnehmen der Wäsche.

Entsorgung

Verpackungsmaterial
Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z. B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Altgerät

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

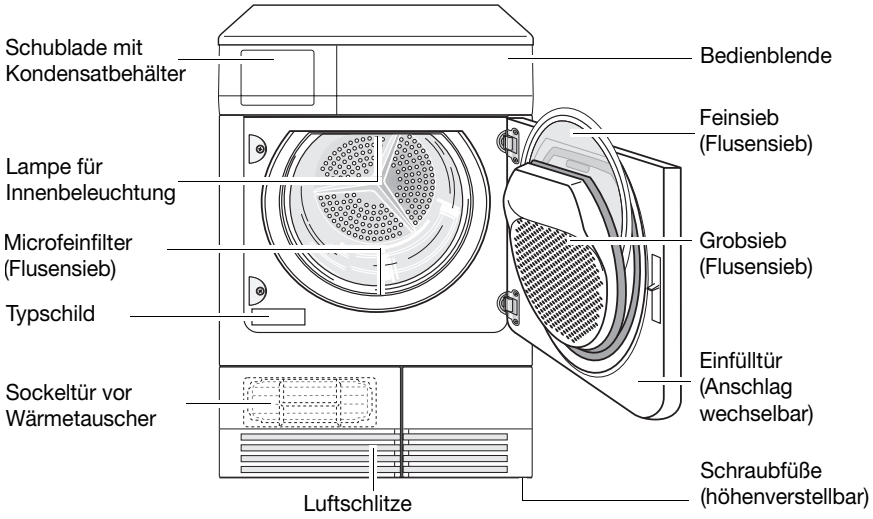
Warnung! Bei ausgedienten Geräten Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Netzkabel abschneiden und mit dem Stecker beseitigen.
Schloss der Einfülltür zerstören. Kinder können sich dadurch nicht einsperren und nicht in Lebensgefahr geraten.

Umwelttipps

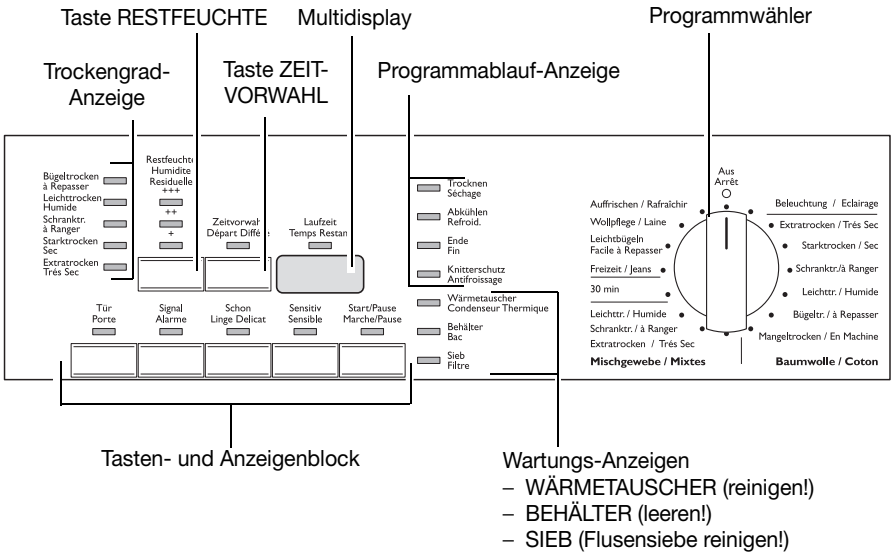
- Im Trockner wird die Wäsche flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.
- Am wirtschaftlichsten arbeitet der Trockner dann, wenn Sie:
  - die Lüftungsschlitze am Sockel des Trockners immer frei halten;
  - die in der Programmübersicht angegebenen Füllmengen ausnutzen;
  - auf gute Raumbelüftung achten;
  - Microfeinfilter und Feinsieb nach jedem Trockengang reinigen;
  - die Wäsche vor dem Trocknen gut ausschleudern. Beispiel: Verbrauchsdaten – abhängig von der Schleuderdrehzahl – für 6kg Wäsche, getrocknet mit Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN.

Vorentwässerung			**Trockengang**
Umdrehungen pro Minute	Restfeuchte in Liter	Restfeuchte in %	Energie in kWh
800	4,2	70	3,84
1000	3,6	60	3,36
1200	3,2	53	3,10
1400	3,0	50	3,00
1800	2,5	42	2,60

Gerätebeschreibung



Bedienblende



Vor dem ersten Trocknen

Um eventuelle fertigungsbedingte Rückstände zu entfernen, Trommel des Trockners mit einem feuchten Tuch auswischen oder kurzen Trockengang (30 MIN) mit feuchten Tüchern durchführen.

Wäsche sortieren und vorbereiten

Wäsche sortieren

- Nach Gewebeart sortieren:
  - Baumwolle/Leinen für Programme der Programmgruppe BAUMWOLLE.
  - Mischgewebe und Synthetics für Programme der Programmgruppe MISCHGEWEBE.
- Nach Pflegekennzeichen sortieren. Die Pflegekennzeichen bedeuten:

Trocknen im Wäschetrockner grundsätzlich möglich	Trocknen bei normaler Temperatur	Trocknen bei reduzierter Temperatur (Taste SCHON drücken!)	Trocknen im Wäschetrockner **nicht** zulässig

- Neue, farbige Textilien nicht gemeinsam mit hellen Wäschestücken trocknen. Textilien könnten abfärben.
- Trikotwäsche und Wirkware nicht mit dem Programm EXTRATROCKEN trocknen. Gefahr von Einlaufen!
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Verfilzungsgefahr! Wolle nach dem Lufttrocknen mit Programm WOLLPFLEGE nachbehandeln.

Wäsche vorbereiten

- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen, lose Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.
- Taschen leeren. Metallteile (Büroklammern, Sicherheitsnadeln, ...) entfernen.
- Teile aus doppelschichtigem Gewebe wenden (z. B. bei baumwollgefütterten Anoraks die Baumwollschicht nach außen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Programmübersicht

Programme		max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen				Anwendung/Eigenschaften	Pflege-symbole
			SCHON [1]	SIGNAL	SENSITIV [1]	RESTFEUCHTE		
BAUMWOLLE	EXTRA-TROCKEN	6kg	•	•	•	•	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien, z. B. Frotteewäsche, Bademäntel.	
	STARK-TROCKEN	6kg	•	•	•	•	Durchtrocknen von dicken Textilien, z. B. Frotteewäsche, Frotteehandtücher.	
	SCHRANK-TROCKEN	6kg	•	•	•	•	Durchtrocknen von Textilien gleichmäßiger Dicke, z. B. Frotteewäsche, Trikotwäsche, Frotteehandtücher.	
	LEICHT-TROCKEN	6kg	•	•	•	•	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden, z. B. Trikotwäsche, Baumwollhemden.	
	BÜGEL-TROCKEN	6kg	•	•	•	•	Für normaldicke Baumwoll- oder Leinenwäsche, z. B. Bettwäsche, Tischwäsche.	
	MANGEL-TROCKEN	6kg	•	•	•	•	Für Baumwoll- oder Leinenwäsche, die noch gemangelt wird, z. B. Bettwäsche, Tischwäsche.	
MISCHGEWEBE	EXTRA-TROCKEN	3kg	•	•	•	•	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien, z. B. Pullover, Bettwäsche, Tischwäsche.	[2]
	SCHRANK-TROCKEN	3kg	•	•	•	•	Für dünne Textilien, die nicht gebügelt werden, z. B. pflegeleichte Oberhemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Miederwaren.	[2]
	LEICHT-TROCKEN	3kg	•	•	•	•	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden, z. B. Trikotwäsche, Baumwollhemden.	[2]

1) SCHON und SENSITIV können nicht zusammen gewählt werden.

2) Taste SCHON drücken!

Programme	max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen				Anwendung/Eigenschaften	Pflege-symbole
		SCHON [1]	SIGNAL	SENSITIV [1]	RESTFEUCHTE		
30 MIN	1 kg	•	•	-	-	Zum Nachtrocknen von einzelnen Wäschestücken oder für kleine Mengen unter 1 kg.	
FREIZEIT	6 kg	•	•	•	•	Spezialprogramm für Freizeitkleidung, wie Jeans, Sweat-Shirts, etc., mit unterschiedlichen Materialstärken (z. B. an Bündchen und Nähten).	
LEICHT-BÜGELN	1 kg	•	•	-	-	Spezialprogramm mit Anti-Knittermechanik für pflegeleichte Textilien wie Oberhemden und Blusen; für minimalen Bügelaufwand. Ergebnis ist abhängig von Textilart und Textilveredelung. (Die Füllmenge entspricht ca. 5 bis 7 Hemden.) Empfehlung: Textilien unmittelbar nach dem Schleudern in den Trockner geben. Nach dem Trocknen Textilien sofort entnehmen und auf einem Kleiderbügel aufhängen.	
WOLLPFLEGE	1 kg	•	•	-	-	Spezialprogramm, um Wolltextilien nach dem Lufttrocknen, nach dem Tragen oder nach längerer Lagerung kurzzeitig mit Warmluft zu behandeln. Wollfasern richten sich auf, die Wolle wird kuschelweich. Empfehlung: Textilien nach dem Trocknen sofort entnehmen.	
AUFFRISCHEN	1 kg	•	•	-	-	Spezialprogramm, ca. 35 Minuten, zum Auffrischen oder sanften Reinigen von Textilien mit handelsüblichen Trockenreinigungs-Sets. (Nur solche Produkte verwenden, die vom Hersteller als trocknergeeignet deklariert sind; bitte die Herstellerangaben zur Anwendung beachten.)	

1) SCHON und SENSITIV können nicht zusammen gewählt werden.

2) Taste SCHON drücken!

Trocknen

Gerät einschalten/Beleuchtung einschalten

Den Programmwähler auf ein beliebiges Programm oder auf BELEUCHTUNG drehen. Das Gerät ist eingeschaltet. Bei geöffneter Einfülltür ist die Trommel beleuchtet.

Einfülltür öffnen/Wäsche einfüllen

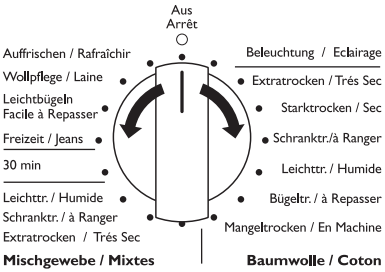
1. Einfülltür öffnen:
   – Entweder kräftig gegen die Einfülltür drücken (Druckpunkt)
   – oder bei eingeschaltetem Gerät: Taste TÜR drücken.
2. Wäsche locker einfüllen.

⚠ **Achtung!** Keine Wäsche zwischen Einfülltür und Gummidichtung einklemmen.

3. Einfülltür fest zudrücken. Schloss muss hörbar einrasten.

Programm wählen

Gewünschtes Programm mit Programmwähler einstellen.
Im Multidisplay erscheint die voraussichtliche Programmdauer (in Minuten).

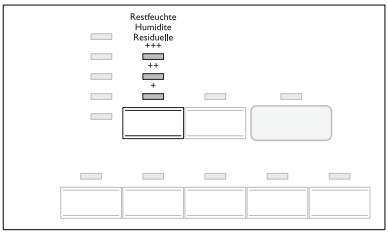


Zusatzfunktionen wählen

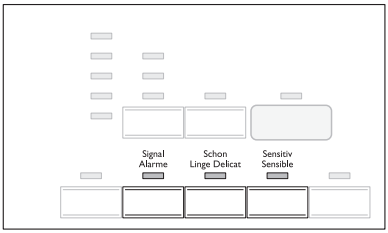
RESTFEUCHTE

Zur Feineinstellung des Restfeuchtegehalts der Wäsche. Von + zu +++ wird die Wäsche trockener.

1. Die Taste RESTFEUCHTE so oft drücken, bis das Lämpchen der gewünschten Restfeuchtestufe leuchtet.



Falls gewünscht, Tasten SIGNAL, SCHON oder SENSITIV drücken.



SIGNAL

Nach Ende des Trockengangs ertönt in Abständen ein akustisches Signal.

SCHON

Für besonders schonendes Trocknen empfindlicher Gewebe mit dem Pflegekennzeichen ⊙ sowie für temperaturempfindliche Textilien (z. B. Acryl, Viskose). Programm wird mit verminderter Heizleistung ausgeführt. SCHON ist nur bei Füllmengen bis 3 kg sinnvoll!

SENSITIV

Für schonendes Trocknen häufig getragener Textilien. Programm beginnt mit voller Heizleistung, bei fortgeschrittenem Trocknungsvorgang wird die Heizleistung verringert, um die Wäsche besonders zu schonen.

SCHON und SENSITIV können nicht zusammen gewählt werden.

Zeitvorwahl einstellen

Mit der Taste ZEITVORWAHL können Sie den Start eines Programms um 30 Minuten (30') bis max. 23 Stunden (23h) aufschieben.

1. Programm wählen.
2. Taste ZEITVORWAHL so oft drücken, bis der gewünschte Startaufschub im Multidisplay erscheint, z. B. 12h, wenn das Programm in 12 Stunden starten soll. Die Anzeige ZEITVORWAHL leuchtet.

Wird 23h angezeigt und Sie drücken ein weiteres Mal, ist die Zeitvorwahl wieder aufgehoben. Es erscheint 0' und anschließend die Laufzeit des eingestellten Programms.

3. Um die Zeitvorwahl zu aktivieren, Taste START/PAUSE drücken. Die verbleibende Zeit bis zum Programmstart wird fortlaufend angezeigt (z. B. 12h, 11h, 10h, ... 30' usw.).

Programm starten

Taste START/PAUSE drücken. Das Programm wird gestartet.
Die Programmablaufanzeige und die Trockengradanzeige zeigen den Fortgang der Trocknung an.

Programm ändern

Um ein versehentlich gewähltes Programm nach Programmstart zu ändern, den Programmwähler zuerst auf AUS drehen und anschließend Programm neu einstellen.

Eine direkte Änderung des Programms nach Programmstart ist nicht mehr möglich. Wird dennoch versucht, das Programm am Programmwähler zu ändern, blinken die Programmablaufanzeige und die Wartungsanzeigen. Wird eine Zusatzfunktionstaste (mit Ausnahme der Taste SIGNAL) gedrückt, erscheint Err im Multidisplay. Das Trockenprogramm wird dadurch jedoch nicht beeinflusst (Wäscheschutz).

Wäsche nachlegen oder vorzeitig entnehmen

1. Einfülltür öffnen.

Warnung! Wäsche und Trommel können heiß sein. Verbrennungsgefahr!

2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen.
3. Einfülltür fest zudrücken. Schloss muss hörbar einrasten.
4. Taste START/PAUSE drücken, um den Trockengang fortzusetzen.

Trockengang beendet/Wäsche entnehmen

Nachdem der Trockengang beendet ist, leuchten die Anzeigen ENDE und KNITTERSCHUTZ. Wurde die Taste SIGNAL gedrückt, ertönt in Abständen ein akustisches Signal.

An den Trockengang schließt automatisch eine ca. 30-minütige Knitterschutzphase an. Dabei dreht sich die Trommel in Intervallen. So bleibt die Wäsche locker und knitterfrei. Während der Knitterschutzphase kann die Wäsche jederzeit entnommen werden. (Die Wäsche sollte spätestens gegen Ende der Knitterschutzphase entnommen werden, um Knitterbildung zu vermeiden.)

1. Einfülltür öffnen.
2. Vor Entnahme der Wäsche Flusen vom Microfeinfilter entfernen, am besten mit angefeuchteter Hand (siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).
3. Wäsche entnehmen.
4. Programmwähler auf AUS drehen.

Wichtig! Nach jedem Trockengang
– Microfeinfilter und Feinsieb reinigen,
– Kondensatbehälter leeren
(siehe Kapitel „Reinigung und Wartung“).

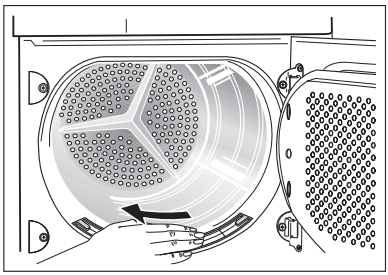
5. Einfülltür schließen.

Flusensiebe reinigen

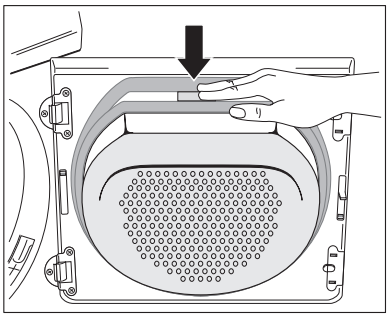
Um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten, müssen die Flusensiebe (Microfeinfilter und Feinsieb) nach jedem Trockengang gereinigt werden.

⚠ **Achtung!** Den Trockner nie ohne Flusensiebe oder mit beschädigten oder verstopften Flusensieben betreiben.

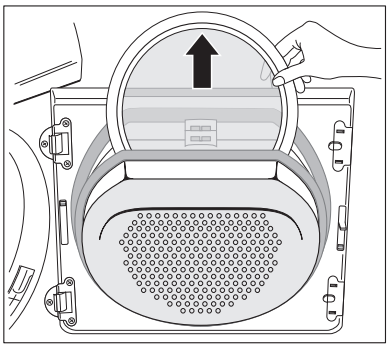
1. Einfülltür öffnen
2. Den Microfeinfilter, der im unteren Bereich der Einfüllöffnung eingelassen ist, mit angefeuchteter Hand reinigen.



3. Entriegelungstaste am Grobsieb nach unten drücken.
   Grobsieb springt auf.



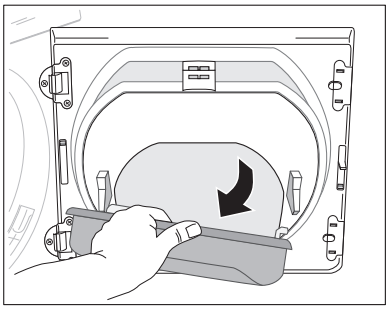
4. Das Feinsieb herausnehmen.
5. Flusen vom Feinsieb entfernen, am besten mit angefeuchteter Hand.



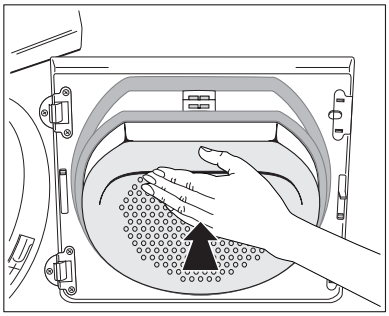
Gesamten Siebbereich reinigen

Der Siebbereich braucht nicht nach jedem Trockengang gereinigt zu werden, sollte aber regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls von Flusen gereinigt werden.

6. Dazu Grobsieb oben anfassen und nach vorn ziehen, bis es sich aus den beiden Halterungen löst.
7. Flusen aus dem gesamten Siebbereich entfernen – am besten mit dem Staubsauger.
8. Beide Zapfen des Grobsiebes in die Halterungen an der Einfülltür drücken, bis sie einrasten.



9. Das Feinsieb wieder einsetzen.
10. Gegen das Grobsieb drücken, bis es in der Verriegelung einrastet.



Ohne Feinsieb rastet das Grobsieb nicht ein und die Einfülltür lässt sich nicht schließen.

Türdichtung reinigen

Die Türdichtung gleich nach dem Trockengang mit einem feuchten Tuch abreiben.

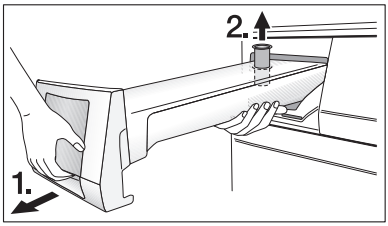
Kondensatbehälter entleeren

Kondensatbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

Bei vollem Kondensatbehälter unterbricht ein laufendes Programm automatisch und die Anzeige BEHÄLTER leuchtet. Um das Programm fortsetzen zu können, muss erst der Kondensatbehälter entleert werden.

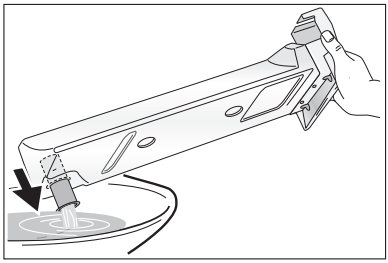
⚠ **Warnung!** Das Kondensat ist nicht zum Trinken und nicht zur Zubereitung von Lebensmitteln geeignet.

1. Schublade mit Kondensatbehälter ganz herausnehmen (1) und den Auslaufstutzen des Kondensatbehälters bis zum Anschlag hochziehen (2).



2. Kondensat in ein Becken oder dergleichen ausgießen.
3. Auslaufstutzen einschieben und Kondensatbehälter wieder einsetzen.

Falls das Programm wegen vollem Kondensatbehälter unterbrochen wurde: Taste START/PAUSE drücken, um den Trockengang fortzusetzen.



ⓘ Der Kondensatbehälter fasst ca. 4 Liter, ausreichend für etwa 6 kg Wäsche, die vorher bei 800 Umdrehungen/Minute geschleudert wurde.

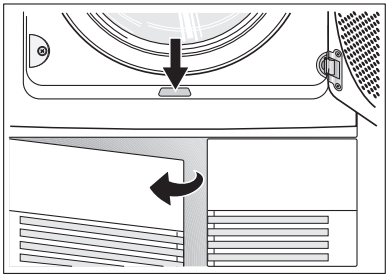
ⓘ Das Kondensat kann wie destilliertes Wasser verwendet werden, z. B. für Dampfbügeleisen. Kondensat jedoch vorher filtern (z. B. mit Kaffeefilter), um Rückstände und kleine Flusen zu entfernen.

Wärmetauscher reinigen

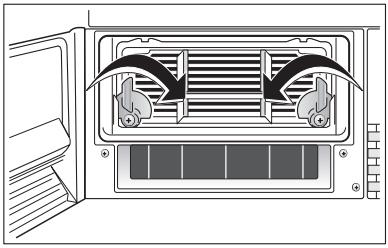
Leuchtet die Anzeige WÄRMETAUSCHER, muss der Wärmetauscher gereinigt werden.

⚠ **Achtung!** Betrieb mit verflustem Wärmetauscher kann den Trockner beschädigen. Außerdem erhöht sich der Energieverbrauch.

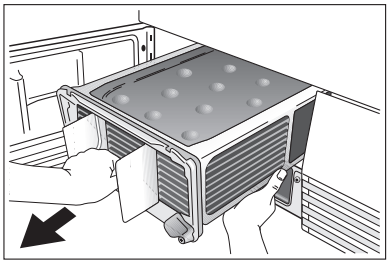
1. Einfülltür öffnen.
2. Sockeltür öffnen: Dazu Entriegelungstaste an der Unterseite der Einfüllöffnung drücken und Sockeltür nach links aufklappen.
3. Türinnenseite und Wärmetauschervorraum von Flusen reinigen. Die Türdichtung mit einem feuchten Tuch abreiben.



4. Beide Sicherungsscheiben nach innen drehen.



5. Wärmetauscher am Griff aus dem Sockel herausziehen und waagrecht transportieren, um zu vermeiden, dass Restwasser ausläuft.
6. Zum Entleeren den Wärmetauscher senkrecht über ein Spülbecken halten.



⚠ **Achtung!** Zur Reinigung keine spitzen Gegenstände verwenden. Der Wärmetauscher könnte undicht werden.

7. Wärmetauscher reinigen.
   Am besten eine Handbürste verwenden oder mit einer Handbrause kräftig durchspülen.
8. Wärmetauscher wieder einsetzen und verriegeln (beide Sicherungsscheiben nach außen drehen, bis sie einrasten).
9. Sockeltür schließen.

ⓘ Der Trockner läuft nicht, solange die Anzeige WÄRMETAUSCHER leuchtet.

⚠ **Achtung!** Den Trockner nie ohne Wärmetauscher betreiben.

Trommel reinigen

Achtung! Trommel nicht mit Scheuermitteln oder Stahlwolle reinigen.

Kalk im Wasser oder Wäschepflegemittel können einen kaum sichtbaren Belag an der Trommelinnenseite bilden. Der Trockengrad der Wäsche wird dann nicht mehr zuverlässig erkannt. Die Wäsche kommt feuchter aus dem Trockner, als Sie es erwarten.

Trommelinnenfläche und Trommelrippen mit haushaltsüblichem Reiniger (z. B. Essigreiniger) feucht auswischen.

Bedienblende und Gehäuse reinigen

Achtung! Keine Möbelpflegemittel oder aggressive Reinigungsmittel zur Reinigung des Gerätes benutzen.

Bedienblende und Gehäuse mit einem feuchten Tuch abwischen.

Was tun, wenn...

Kleine Störungen selbst beheben

Falls während des Betriebs ein Fehlercode (E und Zahl oder Buchstabe) im Multidisplay angezeigt wird: Gerät aus- und wieder einschalten. Programm neu einstellen. Taste START/PAUSE drücken.
Wird der Fehler erneut angezeigt, bitte den Kundendienst verständigen und den Fehlercode nennen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trockner arbeitet nicht.	Netzstecker ist ausgesteckt oder Sicherung ist nicht in Ordnung.	Netzstecker einstecken. Sicherung im Sicherungskasten (Hausinstallation) prüfen.
	Einfülltür ist offen.	Einfülltür schließen.
	Taste START/PAUSE gedrückt?	Taste START/PAUSE erneut drücken.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trockenergebnis nicht zufriedenstellend.	Falsches Programm gewählt.	Beim nächsten Trocknen anderes Programm wählen (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
	Flusensiebe verstopft.	Flusensiebe reinigen.
	Wärmetauscher verflust.	Wärmetauscher reinigen.
	Falsche Füllmenge.	Empfohlene Füllmenge beachten.
	Lüftungsschlitze im Sockelbereich verdeckt.	Lüftungsschlitze im Sockelbereich freimachen.
	Belag an Trommelinnenfläche oder an Trommelrippen.	Trommelinnefläche und Trommelrippen reinigen.
		Anpassung mit der Zusatzfunktion RESTFEUCHTE vornehmen (siehe Kapitel „Trocknen, Zusatzfunktionen wählen“).
Einfülltür lässt sich nicht mit Taste TÜR öffnen.	Netzstecker ausgesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Programmwähler in Stellung AUS.	Programm einstellen. Einfülltür läßt sich jederzeit durch kräftigen Druck gegen die Tür öffnen.
Einfülltür lässt sich nicht schließen.	Feinsieb nicht eingesetzt und/ oder Grobsieb nicht eingerastet.	Feinsieb einsetzen und/oder Grobsieb einrasten lassen.
Beim Drücken einer Taste erscheint Err im Multidisplay.	Wäscheschutz. Nach Programmstart kann die Zusatzfunktion nicht mehr eingestellt werden.	Programmwähler auf AUS drehen. Programm neu einstellen
Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.	Programmwähler in Stellung AUS.	Programmwähler auf BELEUCHTUNG oder auf beliebiges Programm drehen.
	Glühlampe defekt.	Glühlampe auswechseln (siehe nachfolgenden Abschnitt).
Anzeige LAUFZEIT verändert sich sprunghaft oder bleibt längere Zeit stehen.	Abhängig von Wäscheart, Wäschemenge und Feuchtegrad erfolgt automatische Korrektur der Laufzeit.	Automatischer Prozess, es liegt kein Fehler am Gerät vor.
Programm bleibt stehen, Anzeige BEHÄLTER leuchtet.	Kondensatbehälter ist voll.	Kondensatbehälter leeren, anschließend Programm mit Taste START/PAUSE starten.
Trockengang endet kurz nach Programmstart. Anzeige ENDE leuchtet.	Für das gewählte Programm wurde zu wenig oder zu trockene Wäsche eingefüllt.	Zeitprogramm oder höhere Trockenstufe (z. B. STARK-TROCKEN statt SCHRANKTROCKEN) wählen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trockengang dauert ungewöhnlich lang. Hinweis: Nach bis zu 5 Stunden endet der Trockengang automatisch (siehe „Trockengang beendet“).	Flusensiebe verstopft.	Flusensiebe reinigen.
	Wärmetauscher verflust.	Wärmetauscher reinigen.
	Taste SCHON gedrückt und Füllmenge zu groß.	Taste SCHON nur bei Wäschemengen bis 3 kg sinnvoll.
	Füllmenge zu groß.	Füllmenge reduzieren.
	Wäsche nicht ausreichend vorentwässert.	Wäsche ausreichend vorentwässern.

Lampe für Innenbeleuchtung auswechseln

Nur eine Speziallampe verwenden, die für Trockner geeignet ist. Die Speziallampe ist beim Kundendienst erhältlich, ET-Nr. 112 552 000-5.

⚠ **Warnung!** Keine Standardlampe verwenden! Diese entwickelt zu viel Wärme und kann zu Schäden am Gerät führen!

⚠ **Warnung!** Vor dem Auswechseln der Lampe Netzstecker ziehen; bei Festanschluss: Sicherung ganz herausdrehen bzw. abschalten.

1. Abdeckhaube über der Lampe abschrauben (sie befindet sich direkt hinter der Einfüllöffnung oben; siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.)
2. Defekte Lampe auswechseln.
3. Abdeckhaube wieder festschrauben.

⚠ **Warnung!** Die Abdeckhaube muss aus Sicherheitsgründen fest verschraubt sein. Andernfalls darf der Trockner nicht betrieben werden.

Programmiermöglichkeiten

Ziel	Durchführung
Akustisches Signal, das an das Programmende erinnert, fest einprogrammieren.	1. Programmwähler auf beliebiges Programm drehen. 2. Taste SIGNAL ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Kurzes Signal ertönt mehrmals. Anzeige SIGNAL blinkt mehrmals. Damit ist die Einstellung fest einprogrammiert. Einstellung aufheben erfolgt wie unter 1. und 2.
Trockengraderkennung anpassen: Wenn am Programmende die Wäsche etwas trockener oder etwas feuchter sein soll als mit der Standard-Einstellung.	1. Programmwähler auf beliebiges Programm drehen. 2. Die beiden Tasten SIGNAL und SENSITIV gleichzeitig ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Im Multidisplay erscheint die aktuelle Einstellung: – C0: Einstellung für trockenere Wäsche – C 1: Standard-Einstellung – C2: Einstellung für feuchtere Wäsche 3. Taste START/PAUSE so oft drücken, bis im Multidisplay die gewünschte Einstellung erscheint. 4. Programmwähler auf AUS drehen. Damit ist die Einstellung fest einprogrammiert.
Wenn bei Verwendung eines externen Kondensatablaufs die Anzeige BEHÄLTER dauerhaft abgeschaltet werden soll.	1. Programmwähler auf beliebiges Programm drehen. 2. Die beiden Tasten TÜR und SCHON gleichzeitig ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Das Multidisplay zeigt kurzzeitig „0“ an. Damit ist die Anzeige BEHÄLTER dauerhaft abgeschaltet. Einstellung aufheben erfolgt wie unter 1. und 2., das Multidisplay zeigt jedoch kurzzeitig „ 1“ an (statt „0“).

Technische Daten

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
- 73/23/EWG vom 19.02.1973 Niederspannungs-Richtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 EMV-Richtlinie einschliesslich Änderungs-Richtlinie 92/31/EWG
- 93/68/EWG vom 22.07.1993 CE-Kennzeichnungs-Richtlinie

Höhe x Breite x Tiefe	85 x 60 x 60 cm
Tiefe bei geöffneter Einfülltür	109 cm
Höhenverstellbarkeit	1,5 cm
Leergewicht	ca. 42 kg
Füllmenge (programmabhängig) [1]	max. 6 kg
Energieverbrauch nach IEC 1121 s. e. (6 kg Baumwolle, vorentwässert bei 1000 U/min, Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN)	3,36 kWh
Einsatzbereich	Haushalt
zulässige Umgebungstemperatur	+ 5°C bis + 35°C

1) Abweichende Füllgewichtsangaben in einigen Ländern sind durch unterschiedliche Messmethoden bedingt.

Verbrauchswerte

Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie können bei Betrieb im Haushalt abweichen.

Programm	Füllmenge in kg	Energieverbrauch in kWh
BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN [1]	6	3,36
BAUMWOLLE BÜGELTROCKEN [1]	6	2,70
MISCHGEWEBE SCHRANKTROCKEN [2]	3	1,20

1) mit 1000 U/min vorentwässert

2) mit 1200 U/min vorentwässert

Aufstell- und Anschlussanweisung

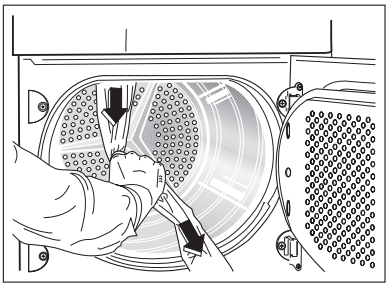
⚠ Sicherheitshinweise für die Installation

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Teile der Transportsicherung entfernt sein. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Stecker immer in vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose stecken.
- Bei Festanschluss: Ein Festanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektro-Fachmann erfolgen.
- Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen aufstellen.
- Darauf achten, daß die Gerätetür nicht von Wohnungstüren oder anderen Gerätetüren blockiert werden kann.
- Gerät nicht auf hochflorigen Teppichböden aufstellen. Behinderung der Luftzirkulation an den Lüftungschlitzen.
- Darauf achten, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Gerät waagerecht aufstellen.

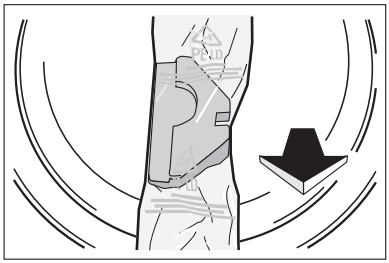
Transportsicherung entfernen

⚠ **Achtung!** Vor Inbetriebnahme unbedingt alle Teile der Transportsicherung entfernen!

1. Einfülltür öffnen.
2. Klebestreifen innen an der Trommeloberseite abziehen.



3. Folienschlauch mit dem Polystyrolpolster aus dem Gerät ziehen.



Elektrischer Anschluss

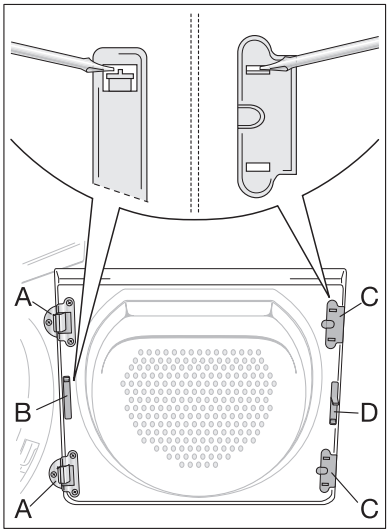
Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typschild zu entnehmen. Das Typschild ist im Bereich der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

Achtung:

Der Stecker muss nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.

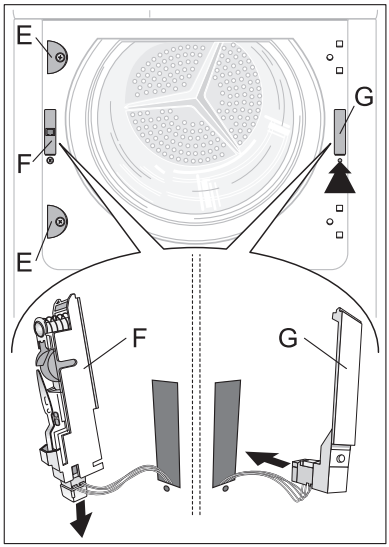
Türanschlag wechseln

⚠ **Warnung!** Der Wechsel des Türanschlags darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
Warnung! Vor Wechsel des Türanschlags Netzstecker ziehen; bei Festanschluss: Sicherung ganz herausdrehen bzw. ausschalten.



1. Einfülltür öffnen.
2. Scharnier A von der Gerätevorderwand abschrauben und Einfülltür abnehmen.
3. Abdeckplatten B und C abnehmen. Dazu mit dünnem Schraubendreher entsprechend der Abbildung in die Schlitze einstechen, etwas nach unten drücken und Abdeckplatten heraushebeln.
4. Schließkloben D mit geeignetem Werkzeug durch Druck auf die Rastung lösen, herausnehmen und um 180° gedreht auf der gegenüberliegenden Seite wieder einsetzen.
5. Scharniere A von Einfülltür abschrauben, um 180° drehen, auf gegenüberliegender Seite wieder einsetzen und festschrauben.
6. Abdeckplatten B und C um 180° gedreht auf der jeweils gegenüberliegenden Seite wieder einsetzen.

7. Abdeckplatten E von der Gerätevorderwand abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüberliegenden Seite anschrauben.
8. Türverriegelung F losschrauben, etwas nach unten drücken und aus der Gerätevorderwand herausnehmen.
9. Kabelstecker von Türverriegelung F abziehen.
10. Den Rastknopf von Abdeckung G unten eindrücken, Abdeckung etwas nach unten drücken und aus Gerätevorderwand herausnehmen.
11. Kabelstecker von Abdeckung G abziehen.
12. Türverriegelung F auf die gegenüberliegende Seite umsetzen, den Kabelstecker einstecken und Türverriegelung festschrauben.



13. Auf der anderen Seite den Kabelstecker in Abdeckung G einstecken, Abdeckung einsetzen und Rastknopf einrasten lassen.
14. Einfülltür mit den Scharnieren in die Aussparungen an der Gerätevorderwand einsetzen und festschrauben.
15. Nach Wechsel des Türanschlags die Funktion der Taste TÜR überprüfen.

Hinweis zum Berührungsschutz: Das Gerät ist erst dann wieder betriebssicher, wenn alle Kunststoffteile eingesetzt sind.

Sonderzubehör

Über den Ersatzteil-Service oder Ihren Fachhändler ist folgendes Sonderzubehör erhältlich:

Zwischenbausätze Wasch-/Trockensäule

Mit diesen Zwischenbausätzen kann der Trockner zusammen mit einem Electrolux-Waschautomaten (60 cm breit, Frontbeladung) zu einer platzsparenden Wasch-/Trockensäule angeordnet werden. Der Waschautomat steht unten, der Trockner oben.
Zwei Ausführungen sind lieferbar:

– ohne Ablageplatte	916 019 102
– mit ausziehbarer Ablageplatte	916 019 103

Bausatz externer Kondensatablauf

Bausatz (125 122 510) für direkte Ableitung des Kondensats in ein Becken, Siphon, Gully, etc. Der Kondensatbehälter braucht dann nicht mehr geleert zu werden, er muß aber an seinem vorgesehenen Platz im Gerät verbleiben. Zum Abschalten der Anzeige BEHÄLTER siehe Abschnitt „Programmiermöglichkeiten“.
Max. Förderhöhe: 1 m ab Standfläche Trockner; Max. Förderlänge: 3 m

Servicestellen

5506 Mägenwil/Zürich
Industriestr. 10

9000 St. Gallen
Vonwilstrasse 15

4127 Birsfelden
Hauptstrasse 52

8604 Volketswil
Hölzliwisenstrasse 12

6032 Emmen
Buholzstrasse 1

7000 Chur
Comercialstrasse 19

3063 Ittigen/Bern
Ey 5

Ersatzteilverkauf

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10
0848 848 023

Fachberatung / Verkauf

8048 Zürich
Badenerstrasse 587
044 405 81 11

Garantie

Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg).
Die Garantieleistung umfasst die Kosten für Material, Arbeits- und Reisezeit. Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebsvorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

Points de Service

1028 Préverenges
Le Trési 6

Points de vente de rechange

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10
0848 848 023

Demonstration / Vente

8048 Zürich
Badenerstrase 587
044 405 81 11

Garantie

Nous octroyons sur chaque produit 2 ans de garantie à partir de la date de livraison ou de la mise en service au consommateur (documenté au moyen d'une facture, d'un bon de garantie ou d'un justificatif d'achat).
Notre garantie couvre les frais de mains d'œuvres et de déplacement, ainsi que les pièces de rechange.
Les conditions de garantie ne sont pas valables en cas d'intervention d'un tiers non autorisé, de l'emploi de pièces de rechange non originales, d'erreurs de maniement ou d'installation dues à l'inobservation du mode d'emploi, et pour des dommages causés par des influences extérieures ou de force majeure.

Servizio dopo vendita

6916 Grancia
Zona Industriale E

Vendita pezzi di ricambio

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10
0848 848 023

Consulente (cucina) / Vendita

8048 Zürich
Badenerstrasse 587
044 405 81 11

Garanzia

Per ogni prodotto concediamo una garanzia di 2 anni a partire dalla data di consegna o dalla sua messa in funzione (fa stato la data della fattura, del certificato di garanzia o dello scontrino d'acquisto).
Nella garanzia sono comprese le spese di manodopera, di viaggio e del materiale.
Dalla copertura sono esclusi il logoramento ed i danni causati da agenti esterni, intervento di terzi, utilizzo di ricambi non originali o dalla inosservanza delle prescrizioni d'istallazione ed istruzioni per l'uso.

Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel

Schweiz: Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel on-line bestellen bei http://www.electrolux.ch

Pièces détachées, accessoires et produits d'entretien

Pour la Suisse : Vous pouvez commander des pièces détachées, des accessoires et des produits d'entretien en ligne sur http://www.electrolux.ch

Ricambi, accessori e prodotti di pulizia

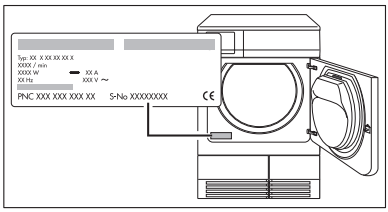
Per la Svizzera: Ricambi, accessori e prodotti di pulizia si possono ordinare direttamente sul sito internet http://www.electrolux.ch

Service

Bei technischen Störungen prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie mit Hilfe der Gebrauchsanweisung (Kapitel „Was tun, wenn...“) das Problem selbst beheben können.

Wenn Sie das Problem nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder einen unserer Service-Partner.

Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:



– Modellbezeichnung
– Produkt-Nummer (PNC)
– Serien-Nummer (S-No.)
  (Nummern siehe Typschild)
– Art der Störung
– eventuelle Fehlermeldung, die das Gerät anzeigt

Damit Sie die benötigten Kennziffern Ihres Gerätes zur Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Modellbezeichnung: .....

PNC: .....

S-No: .....

822 944 847-01-310306-02

Änderungen vorbehalten

***The Electrolux Group**. The world´s No.1 choice.*

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.